



# Gemeindebrief



der Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
in Oberasbach:  
St. Lorenz, St. Markus, St. Stephanus

August, September 2024

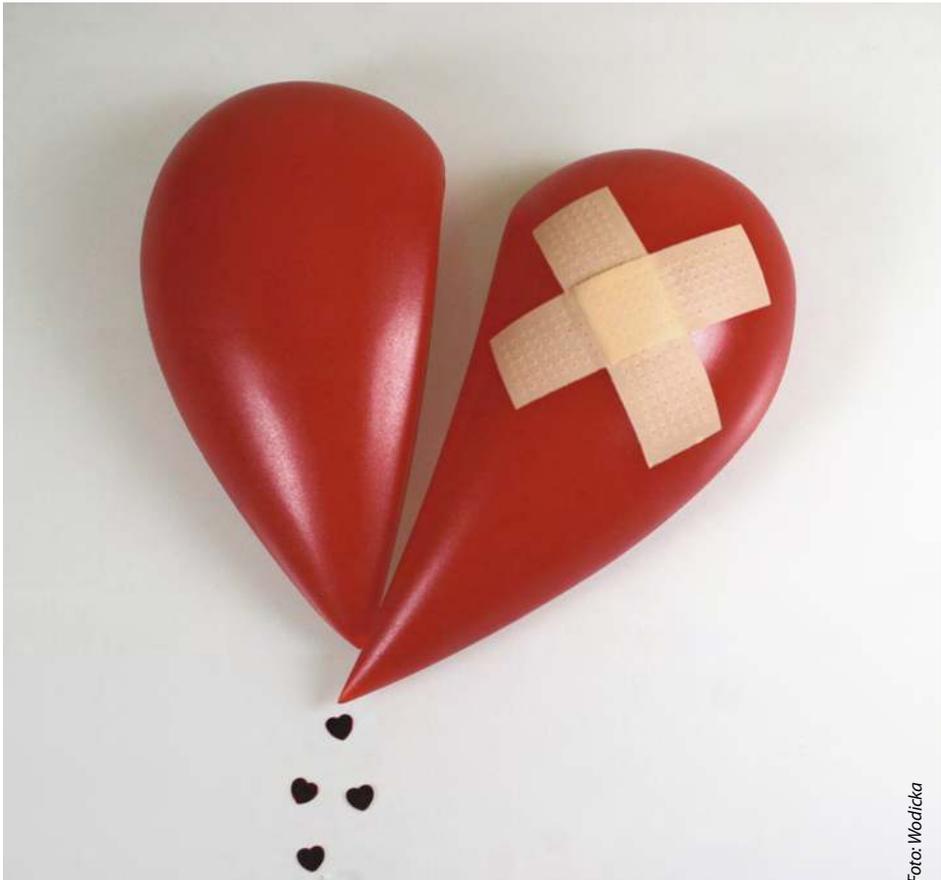


Foto: Wodicka

**Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind,  
und verbindet ihre Wunden.**

(Monatsspruch: Psalm 147,3)

## SPENDE DER AWO AN TAFEL FÜRTH / AUSGABESTELLE OBERASBACH



Die AWO Oberasbach beteiligte sich erfolgreich mit dem Verkauf von Losen an der Jubiläumsfeier „30 Jahre Stadt Oberasbach“. Der Reingewinn sollte sozialen Zwecken dienen. Es kamen aufgerundet stolze 700 € zusammen. Man hat sich für eine Spende an die Ausgabestelle Oberasbach der Fürther Tafel e.V. entschieden.

Die Übergabe in Form eines symbolischen Schecks erfolgte am 6. Mai 2024 an die Oberasbacher Teamleiter, siehe Foto:

v. l. Harald Krug und Josef Winkler (Tafel) sowie Frau Margit Geisselseder und Heinz Schmidt (AWO).

Dafür danken wir der AWO Oberasbach und ihren engagierten Helferinnen und Helfern recht herzlich. Um unseren Auftrag, die Versorgung von Bedürftigen mit Lebensmitteln erfüllen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen.

*Josef Winkler und Harald Krug  
(Teamleitung)*

## CAFÉ-SOMMER-PAUSEN



### Café Kinderwagen

Das Café Kinderwagen macht **nur** im gesamten **August** Sommerpause.

An den Montagen 2. und 9. September sind Eltern mit Kindern bis 3 Jahren trotz der Schulferien zwischen 10.15 Uhr und 11.45 Uhr im Treffpunkt „Alte Post“ herzlich willkommen.



### Café Friedrich

Das Café Friedrich macht **ab Donnerstag, 12. September** Sommerpause.

Ab Oktober empfängt Sie das Team von Donnerstag bis Sonntag während der üblichen Öffnungszeiten zwischen 14 Uhr und 18 Uhr zu den besten selbstgebackenen Kuchen Oberasbachs.

### Reden hilft. Immer.

Bis ein Mensch sich Hilfe holt bzw. sich erst mal eingesteht, dass er vielleicht Hilfe braucht, vergehen im Schnitt 20 Monate. So eine Studie aus dem Jahr 2022, die von der Stiftung Depressionshilfe in Auftrag gegeben worden ist. Gründe sind nicht nur die Antriebslosigkeit, also die Krankheit selbst, und dass es nach wie vor schwer ist an Plätze für Therapeut\*innen oder Kliniken zu kommen, sondern auch die Tatsache, dass man nach wie vor stigmatisiert wird. Faul. Falsche Lebenseinstellung. Du wirst belächelt oder bekommst großartige Ratschläge wie „Stell dich nicht so an“ und ähnliches.

20 Monate. Das sind fast 2 Jahre! Und ich stelle mir das gerade vor, denn ich habe schon vor 2 Jahren (und auch im vergangenen Jahr) zu diesem Thema hier geschrieben. Ich habe davon erzählt, dass es schwarze Löcher gibt, und man kann ihnen entrinnen. Dass Musik eine unglaubliche Kraft haben kann. Und dass „Reden hilft. Immer.“

20 Monate fühlen sich auf einmal sehr lang an, und irgendwie fühlen sie sich noch länger an unter der Tatsache, dass sich nicht sehr viel geändert hat. Die Krankheit wird immer noch unterschätzt, die Angebote für Hilfe sind weiterhin begrenzt, Betroffene und Angehörige, die sich zurückziehen und fürchten sich zu „outen“.



Aber es bleibt auch meine Aussage von damals bestehen: Reden hilft! Es wird nicht die Wunderheilung stattfinden, es braucht wie so vieles einfach Zeit. Und Menschen, die es gut mit einem meinen. Und vor allem: dass man gut zu sich ist. Und dass man es sich selbst auch mal sagt: „So ist das nun. Und nun kümmere ich mich um dich da drinnen. Du bist auch der, der mir bleibt.“

In meinen Phasen der Depressionen und der Niedergeschlagenheit, und das waren einige in den letzten rund 15 Jahren, habe ich viel gesprochen. Manchmal gebetet, geschimpft und geweint, ich habe geschrieben und gemalt, Lieder getextet und gesungen. Es war wie „es aussprechen“. Bis die Zeit reif war mich jemandem anzuvertrauen. Und jedes dieser Selbstgespräche, Gespräche mit Gott und dann auch mit lieben Menschen war wie ein Pflaster. Manchmal hat es auch gereicht auszusprechen, dem Ganzen ein Gesicht zu geben, und dass da jemand war, der einfach nur zugehört hat.

Es braucht Zeit. Aber Reden hilft. Immer. „Jetzt ist es raus“-Momente sind auch immer etwas Befreiendes und der erste Schritt und Prozess der Heilung. Und immer etwas Wunderbares.

*Ihr Diakon Thorsten Badewitz*

### WIR BEGLEITEN SIE

*P.S.: Wenn Sie einmal reden möchten oder jemanden zum Zuhören brauchen, dann melden Sie sich gerne bei mir oder Ihren Pfarrer\*innen..*

*Unter den kostenfreien Rufnummern 0800 1 11 01 11 oder 0800 1 11 02 22 stehen auch die Mitarbeitenden der Telefonseelsorge bzw. unter der kostenfreien Rufnummer 0800 6 55 30 00 die Mitarbeitenden des Krisendienstes Bayern als Ansprechpartner\*innen bereit.*

*Auch die Mitarbeitenden der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) der Diakonie Fürth bieten Unterstützung in Krisensituationen an (siehe Beitrag folgende Seiten).*

## WIR BEGLEITEN SIE

### Suizid – keine Trauer wie jede andere Selbsthilfegruppe für Suizid-Hinterbliebene

Der Verlust eines nahestehenden Menschen durch Suizid verändert das Leben grundlegend. Der Schmerz lässt die Angehörigen oft verzweifelt und fassungslos zurück. Hinzu kommen belastende Gefühle wie Scham, Schuld, Wut und Hilflosigkeit. In dieser Ausnahmesituation kann es helfen, sich mit anderen Betroffenen in einer geschützten Gruppe über die Trauer und die damit verbundenen Gefühlen auszutauschen.

Im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Stephanus in Oberasbach findet ab Dienstag, 10. September von 19 bis 21 Uhr für Hinterbliebene monatlich ein Treffen der Selbsthilfegruppe AGUS (Angehörige um Suizid) statt. Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenlos, überkonfessionell und anonym.

Für weitere Informationen erreichen Sie die Leiterinnen Frau Meyerhöfer und Frau Arnold per E-Mail oder über die Homepage: [fuerth@agus-selbsthilfe.de](mailto:fuerth@agus-selbsthilfe.de)  
[www.fuerth.agus-selbsthilfe.de](http://www.fuerth.agus-selbsthilfe.de)

## ANZEIGE

**RATHAUS Apotheke**  
Oberasbach

Aufrichtig  
nah &  
kompetent  
seit 1980

*Wir sind für Sie da!*

Am Rathaus 1, Oberasbach, Tel: 0911 / 69 77 85  
[service@apotheke-oberasbach.de](mailto:service@apotheke-oberasbach.de)  
Mo – Fr 8.00–19.00 Uhr, Sa 8.00–14.00 Uhr

[www.apotheke-oberasbach.de](http://www.apotheke-oberasbach.de)

**KASA: Da sein, gerade wenn alles zu viel wird**

Manchmal gerät das Leben aus den Fugen und die Belastungen des Alltags werden zu viel. In solchen Situationen ist die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) der Diakonie Fürth eine erste wichtige Anlaufstelle. Die Sozialberater\*innen bieten Hilfsangebote für Menschen in Stadt und Landkreis Fürth, die sich in einer schwierigen Lage befinden, von Ausgrenzung bzw. Armut betroffen sind. Sie beraten in komplexen Lebenssituationen, finanziellen und familiären Problemen oder in sozialen Fragen. „Wir bieten ganz konkrete und niederschwellige Hilfe, informieren etwa über gesetzliche Ansprüche bei Ämtern und Behörden, unterstützen im Umgang mit diesen und vermitteln bei Bedarf an andere, spezialisierte Fachberatungsstellen weiter“, so Dorothea Eichhorn, Leiterin der Diakonischen Sozialarbeit bei der Diakonie Fürth. Das tun die KASA-Berater\*innen nicht nur mit festem Termin, sondern ganz niederschwellig mehrmals pro Woche in der Telefonsprechstunde, aber auch persönlich im Rahmen einer „Offenen Sprechstunde“ vor Ort im Haus der Diakonie (Königswarterstraße 56-60, Fürth).

Immer dienstags zwischen 14 und 15 Uhr sowie freitags zwischen 9.30 und 10.30 Uhr bietet die KASA Kurzberatungen, ohne dafür vorher einen Termin vereinbaren zu müssen. „Wir reagieren mit diesem Angebot auf den Bedarf unserer Klient\*innen, die oftmals nicht einfach zum Telefonhörer greifen können, weil sie beispielsweise kein Guthaben auf dem Mobiltelefon haben oder die Sprachbarriere schlichtweg zu groß für ein Telefonat ist“, so Dorothea Eichhorn. Hinzu kommt, dass deren Verzweiflung oft immens ist: Termine bei anderen Beratungsstellen oder Behörden sind nicht ohne Weiteres zu bekommen, die Probleme dulden in vielen Fällen aber keinerlei Aufschub. „Wenn eine Stromsperre droht oder ein Bewilligungsbescheid noch dauert, die Miete aber dringend überwiesen werden muss, braucht es zumindest ein erstes kurzes Beratungsgespräch ohne lange Vorlaufzeit“, so die Diplom-Sozialarbeiterin weiter. In solchen akuten Notsituationen ist die „Offene Sprechstunde“ der KASA im Haus der Diakonie oft die Rettung. Die KASA ist für Menschen da, gerade wenn ihnen alles zu viel wird.

*Michael Kniess M. A.*

**Probleme ordnen – Lösungen finden – Wir sind für Sie da:****Telefonsprechstunde**

Montag: 9.00 bis 10.00 Uhr  
Mittwoch: 13.00 bis 14.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 bis 11.00 Uhr  
Tel. (0911) 7 49 33-25

**Offene Sprechstunde**

(Kurzberatung ohne Termin)  
Dienstag: 14.00 bis 15.00 Uhr  
Freitag: 9.30 bis 10.30 Uhr  
Königswarterstr. 56-60, KASA 2.OG  
90762 Fürth

**Online-Beratung:**

<https://beratung.diakonie.de/allgemeine-sozialberatung/registration?postcode=90762>

## GEMEINSAM IN OBERASBACH

*Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit  
In einer Welt, in der nichts sicher scheint.  
Gib' mir in dieser schweren Zeit  
Irgendwas, das bleibt.*

... so singt die Band Silbermond und trifft ein weit verbreitetes Gefühl in unserer Zeit. Alles verändert sich. Die Herausforderungen sind enorm. Corona, Klima, Kriege. Das hat uns mitgenommen und nimmt uns mit. Wir sehnen uns nach Sicherheit und Klarheit. Und manchmal wünschen wir uns alte Zeiten zurück. Aber die kriegen wir nicht zurück. Und schon Jesus wusste: „Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschaffen für das Reich Gottes.“ (Lukas 9, 26) Das Leben ist nur vorwärts zu leben. Der Blick muss vorausgehen, damit er auch gegangen werden kann.

Auch in der Kirche stehen Veränderungsprozesse an. Stichworte dazu sind z.B.: Rückgang der Mitgliederzahlen und

damit auch der Finanzen. Nötige Einsparungen. Ruhestandswelle der Pfarrersleute aus den „Boomerjahren“. Geringer theologischer Nachwuchs. Auch Kirche muss sich Gedanken machen, wie sie diese Prozesse gestaltet. So ist von Seiten der Kirchenleitung für das Jahr 2026 eine neue Pfarrstellenverteilung angekündigt, nach der in den darauffolgenden Jahren landesweit 25% der Stellen abgebaut werden müssen. Auch Oberasbach wird das treffen.

Darum haben sich auch die drei evangelischen Gemeinden auf den Weg gemacht, über mögliche strukturelle Veränderungen zu reden und sie umzusetzen. Zwei Ansatzpunkte leitet dabei die Steuerungsgruppe aus Hauptamtlichen und Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern:

1. Wir wollen lieber agieren als nur reagieren. Und
2. Wir wollen so viel wie möglich erhalten und gewährleisten.

Was heißt das?



(Bild: Badewitz)

*Dreigemeindliche Sitzung der Kirchenvorstände am 10. Juli im Gemeindehaus St. Stephanus zur Vorbereitung der einzelnen Beschlussfassungen.*

*Als Gäste waren anwesend: Dekanin Almut Held und Gemeindeberater Christian Stuhlfauth*

## EVANGELISCHE PFARREI OBERASBACH

- Alle Kirchengemeinden sollen pastoral versorgt bleiben, sprich: wer ein Anliegen hat (Taufen, Kirchlicher Unterricht, Konfirmation, Trauungen, Beerdigungen, Seelsorge, Begleitung), soll immer eine/n Hauptamtliche/n finden, die genau diese Anliegen aufnimmt, auch wenn insgesamt eine hauptamtliche Kraft auf Dauer fehlen wird.
- Wohnortnah sollen Sie weiterhin Ansprechpartner in Pfarrbüros finden.
- In jeder Kirche sollen weiterhin Gottesdienste gefeiert werden, auch wenn es womöglich ein neues Gottesdienstkonzept geben wird nach dem Motto: Bewährtes erhalten, Neues wagen. (Daran arbeitet eine Sondergruppe.)
- Alle Gruppen und Kreise in den Gemeinden bleiben selbstverständlich bestehen. Einzig wird in Zukunft noch stärker darauf geachtet, dass neue Gruppen nicht auf eine Gemeinde beschränkt sind, sondern immer schon alle Oberasbacher Gemeindeglieder im Blick hat.
- So sollen gemeinsame Aktionen in der Gemeinde immer mehr ausgebaut werden. Selbstverständlich bleibt, was sich bewährt hat: gemeinsame Gottesdienste wie z.B. an Himmelfahrt, gemeinsame Jugendarbeit in der Evangelischen Jugend und dem CVJM, Kooperationen in der Konfirmandenarbeit, gemeinsamer Gemeindebrief, die gemeinsame Kinder-

gartenverwaltung durch KiTa-Geschäftsführerin Nicole Dietrich, ökumenische Zusammenarbeit im Diakonieverein.

Für all das braucht es nun aber auch strukturelle Veränderungen. Und so haben die drei evangelischen Kirchengemeinden Oberasbachs am 10. Juli folgenden Beschluss gefasst:

„Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Lorenz bzw. St. Markus bzw. St. Stephanus beschließt, zum 01.12.2025 mit den Pfarreien St. Lorenz, St. Markus und St. Stephanus in Oberasbach eine gemeinsame Pfarrei mit dem Namen „Evangelische Pfarrei Oberasbach“ zu gründen. Das Hauptpfarramt ist das Pfarramt St. Markus. Die Pfarramtsführung der Pfarrei erfolgt durch die Pfarrperson in St. Lorenz.“

### *Erläuterung:*

Dieser Verwaltungszusammenschluss zu einer Pfarrei bewahrt zunächst die Selbstständigkeit der einzelnen Kirchengemeinden, befördert aber ihre Zusammenarbeit entscheidend. Im Pfarramt St. Markus laufen die Fäden zusammen, während in den anderen Pfarrämtern immer noch Ansprechpartner\*innen zu finden sind. Pfarrerin Büttner koordiniert und leitet die Pfarrei ab 1. Dezember 2025.

Damit versprechen wir uns, weitere Schritte der Zusammenarbeit gehen zu können und damit Einigkeit zu leben, wie sie Paulus auch für seine Gemeinden beschworen hat: „Gott gebe euch, dass Ihr euch untereinander einig seid – so wie es Christus Jesus angemessen ist.“ (Römer 15,5)

Im Namen der Kirchenvorstände von St. Lorenz, St. Markus und St. Stephanus  
*Thorsten Badewitz, Alexandra Büttner, Martina Hessenauer,  
Berthold Kreile, Thomas Meister*

### ... mein Lieblingslied

Des Öfteren werde ich gefragt, woher ich meine positive Lebenseinstellung und meinen Optimismus habe und nicht selten werden auch wir als Familie angesprochen, dass unsere Kinder so eine Lebensfreude ausstrahlen. Sicher gibt es hier nicht den einen Grund, der uns die Freude ins Gesicht malt und ganz sicher gibt es auch bei uns zuhause Momente der Unzufriedenheit. 😊

Dennoch glaube ich, dass es die Beziehung zu Gott ist und die Gewissheit, dass er immer an unserer Seite ist, komme was wolle, die uns diese tiefe Sicherheit und somit so viel Grund zu Optimismus und Freude gibt.



Dank unserer Familie, unseren Freunden und unseren Erfahrungen im Glauben durften wir mit diesem positiven Gefühl aufwachsen und versuchen es nun auch unseren eigenen vier Kindern weiterzugeben.

Das Lied „Freude (Etwas in mir)“ von Andreas Volz gehört daher zu einem unserer Lieblingsliedern, denn es beschreibt genau diese Freude, die wir von innen spüren dürfen, wenn wir unseren Weg mit Gott gehen.

Justine Gütlein

*Anm. der Red: Das Lied „Freude“ (Etwas in mir) von Albert Frey (Text, Melodie, Prod.) und Andreas Volz (Solist) ist in der Jugendliederbuch-Reihe „Feiert Jesus“ erschienen, wurde bei SCM Hänssler Musik eingespielt und zählt als Lobpreislied zu den „Neuen geistlichen Liedern“.*

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**  
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,  
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

### ... meine Lieblingslieder

Der Artikel im Gemeindebrief vom April 2024 hat mich animiert, mal wieder meine (alten) Gesangbücher zur Hand zu nehmen und darin „rumzustöbern“. Schon von meinen Großeltern wurden uns Kindern viele Kirchenlieder (Oma) und Volkslieder (Opa) nahegebracht.

Da ich schon etwas älter bin (Jg.1941) haben mir im Lauf der Jahre immer wieder andere Lieder gefallen:

Als Kind und Jugendliche waren es EG 391 „Jesu, geh´ voran“ und EG 376 „So nimm denn meine Hände“, zur Konfirmation EG 166 „Tut mir auf die schöne Pforte“, mein ganzes Leben lang EG 316/317 „Lobe den Herren“ und im Moment singe ich für mich EG 450 „Morgenglanz der Ewigkeit“. Diese Worte sind schon so schön ...

So könnte ich weitermachen. Was mich auch immer sehr berührt, ist ein Abendmahls-Gottesdienst und natürlich das schönste Weihnachtslied (für mich) EG 46 „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Musik hat mich ein ganzes Leben lang begleitet und erfreut mich noch immer jeden Tag. Ich hoffe, es bleibt noch lange so,

*Heidi Stahl*



### ... mein Lieblingslied

#### „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“

Evangelisches Gesangbuch (EG) Nr. 317

Gefragt von Pfarrer Meister nach meinem Lieblingslied, äußerte ich mich spontan: Es ist Lied EG 317 „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ von Joachim Neander, 1680. Vor anderen Liedern, die ich sehr gerne habe, ist es das, bei dem sich mein Herz am weitesten öffnet, meine Seele am meisten jubelt.

Warum ist es gerade bei diesem Lied so? Diese Frage habe ich mir erst im Nachhinein gestellt, quasi zur Begründung meiner Wahl:

Mein primärer Zugang zu den Liedern ist immer die Musik, die Melodie, der Satz, also die Harmonik und dazu immer Bearbeitungen in der Musikkultur.

Lied EG 317 hat eine rhythmische Melodie im tänzerischen 3er-Metrum, die sehr einprägsam ist mit ihren großen Intervallen in reinem Dur und einem Höhepunkt auf der höchsten Note.

Die Melodie zur 317 wurde dabei nicht von Neander „erfunden“, sondern geht auf ein barock verschnörkeltes Studenten-

## 500 JAHRE EVANGELISCHES GESANGBUCH (FORTSETZUNG)

liedchen zurück, entstanden um 1640. In einer Weiterentwicklung ist sie dann in dem geistlichen Lied „Hast du denn, Jesu, dein Angesicht gänzlich verborgen“ von Ahasverus Fritsch, Gesangbuch (?) von 1668, Stralsund, zu finden.

Sie wurde also zunächst für einen Gassenhauer erfunden und gebraucht, mündlich überliefert, verändert von Neander als geistliches Lied – bevorzugt zu singen in der Natur – und schließlich in den evangelischen pietistischen, dann auch lutherischen Gesangbüchern als reines Loblied etabliert .

Der Choraltext ist barock, bildgewaltig und lehnt sich an Psalm 103, 1–5 „Lobe den Herrn, meine Seele“ an, daher die Erwähnung von Psalter und Harfe; auch „Adelers Fittiche“ haben ihre Quelle im Psalm.

Die Gemeinschaft im Lob mit den Nachkommen Abrahams, als „Abrahams Samen“ bezeichnet, galt schon in der Zeit der Aufklärung als anrühlich, die Stelle wurde umgetextet und Bezüge zum ursprünglichen Psalm somit verfremdet, so dass das Lied zunehmend auch national und später nationalsozialistisch vereinnahmt wurde.

In seinem ursprünglichen Text im EG 317 bleibt es ein strahlendes Danklied, das jegliche Erwähnung und Verarbeitung von Not, Buße und Tod ausklammert, wie das ja auch im Psalm 103,1-5 so ist. Es kann sich an textlichem Gehalt und dichterischer Schönheit vielleicht nicht mit Liedern beispielsweise von Paul Gerhardt messen, aber da ist ja diese Melodie!

Das Lied war in seiner Geschichte stets populär und wurde von vielen Komponisten offensichtlich geschätzt und als Grundlage von herrlichen Bearbeitungen verwendet, allen voran von Johann Sebastian Bach, der mit allen fünf Versen die Choral-kantate BWV 137 schuf und das schon bald nach der Etablierung des damals noch jungen Kirchenliedes.

Für mich und meine Familie ist es geistige Verbindung auch über den Tod hinaus, wurde zu den Konfirmationen unserer Kinder, der Taufe unserer Enkelin, ja auch zur Beer-digung von Mutter und Vater gesungen.

*Andreas Brückner* 

*Organist im Nebenamt*

In lockerer Reihenfolge möchten wir an dieser Stelle diejenigen Lieder vorstellen, die Menschen unserer Gemeinden als ihr **Lieblingslied** aus dem **Evangelischen Gesangbuch** (EG) bzw. aus dem Ergänzungsband **Kommt, atmet auf** (KAA) betrachten.

Und wir hoffen, dass wir von vielen unter Ihnen ihr Lieblingslied genannt bekommen. Machen Sie mit und melden Sie sich ...

... z. B. bei Pfrin. Alexandra Büttner

## „Back-To-Church“ oder „Gottesdienst erleben“

Eine „Charme-Offensive für unsere Gottesdienste“ soll der Aktionstag „Back to Church“ (Zurück zur Kirche) am 22. September werden, mit dem die evangelische Landeskirche in Bayern die Menschen zum Gottesdienst einladen will.

In Oberasbach feiert auch die St.-Lorenz-gemeinde einen Gottesdienst im Rahmen der Aktion.

Es geht darum, bewusst zum Gottesdienst einzuladen. Ganz persönlich – Freunde, Nachbarn, Bekannte, Arbeitskollegen. Es geht dann darum, dass wir als Kirchengemeinde ganz besonders auf unsere Willkommenskultur achten, Gastfreundschaft leben und den Gottesdienst ganz

bewusst aus der Perspektive der Menschen vorbereiten, die nicht regelmäßig im Gottesdienst sind.

Dabei sollen nicht besondere Events im Mittelpunkt stehen, sondern Menschen erzählen anderen von dem, was ihnen guttut und was sie als positiv erleben, wenn sie zu einem Gottesdienst gehen.

Die Aktion kommt ursprünglich aus der anglikanischen Kirche. Dort wurde das in der „Back to School“-Zeit gemacht – also im September nach den Sommerferien, wenn die Schule und die Arbeit wieder beginnen. Deswegen liegt der Back-to-Church-Sonntag traditionell im September.

*Fortsetzung: Bitte umblättern*

**Gottesdienst  
erleben: 22.09.2024**

willst Du mit mir...  
gehen?

ja

nein

vielleicht

## AKTIONSTAG 22. SEPTEMBER (FORTSETZUNG)

In ganz Bayern gibt es einen gemeinsamen Termin am Sonntag, 22.9. und dann jedes Jahr. Dadurch spricht sich das besser herum, und wir haben die Chance, an unterschiedlichen Stellen, auch in der Presse, aufzutauchen, was nicht so wäre, wenn jedes Dekanat seinen eigenen Termin festlegt. Der deutsche Titel des „Back to Church“-Sonntags heißt „Gottesdienst erleben“.

Für Menschen, die andere einladen gibt es eine kleine Karte zur Unterstützung. Aber das Wichtige ist die persönliche Einladung. Neben dem eigentlichen Einladen wird man sich die Frage stellen, wie ein Gottesdienst aussieht, zu dem ich gerne

und guten Gewissens einladen kann. Wenn man über diese Frage ins Gespräch kommt, wird sich auch die Gottesdienstkultur in den Gemeinden verändern.

Es ist gut, sich selbst und andere wertschätzend wahrzunehmen – mit den je eigenen Bedürfnissen, dem eigenen Musikgeschmack, den unterschiedlichen Wünschen an Formen von Beteiligung usw. Sich zu fragen, wie Gottesdienste als einladend empfunden werden, wird hoffentlich das gottesdienstliche Leben insgesamt prägen – nicht nur Ende September.

Bayern ist die erste Landeskirche in Deutschland, die die Aktion großflächig anbietet.

<p><b>#gottesdiensterleben in...</b></p> <p><b>in der Kirche</b></p> <p>Uhrzeit:</p> <p>Adresse:</p> <p>Ich freu mich, wenn Du dabei bist!</p> <p>Herzliche Grüße von</p>	<p></p> <p>Für Dich:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><b>GOTtesdienst erleben:</b> Eine Aktion der Evangelischen Kirche in Bayern</p> 
---	--



**„In See gestochen“  
Begrüßung der neuen Konfirmanden am 7. Juli**

In gewohnter Manier haben wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einem besonderen Gottesdienst willkommen geheißen. Pfarrer Kreile hat den Konfirmandenkurs darin mit einer Kreuzfahrt verglichen und das Konfirmationsfest mit dem angesteuerten Heimathafen. So gesehen stechen jetzt also 20 Jugendliche in See! Ahoi!

*Pfarrer B. Kreile und Pfarrerin M. Hessenauer*

**Gottesdienst zum Jubiläum des  
Evangelischen Gesangbuchs  
Sonntag, 15. September - 10 Uhr**



Im dreigemeindlichen Teil des Gemeindebriefs wird das 500-jährige Jubiläum des Gesangbuchs mit vielen Beiträgen seit Monaten bereits gewürdigt. Das soll nun auch im Rahmen eines Gottesdienstes geschehen, in dem wir bestimmt einige „Klassiker“ auch anstimmen werden. Außerdem hat der MarkusChor erfreulicherweise seine Mitwirkung zugesagt! Anschließend besteht für die Kandidierenden bei der KV-Wahl die Möglichkeit, sich der Gemeinde kurz persönlich vorzustellen!

*M. Hessenauer*

**Erntedankfest  
Gottesdienst am Sonntag, 6. Oktober - 10 Uhr**

Weil uns letztes Jahr die Mitwirkung einiger Kindergartenkinder im Erntedankgottesdienst so gut getan hat, freuen wir uns, dass uns der Kindergarten sein Kommen zu Erntedank wieder zugesagt hat!

*M. Hessenauer*

**KiGo-Team geht in eine längere Schaffenspause**

Aufgrund von Ausbildungsverpflichtungen und Prüfungen können unsere erfahrenen jungen MitarbeiterInnen im ersten Schulhalbjahr keinen Kigo anbieten. Den voraussichtlichen Neustart im Februar kündigen wir wieder an.

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

### Altenberger MarkusChor

Jeden Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,  
Kontakt: Fr. Hammerbacher, Tel. 6 99 90 87

### Algebrass (Posaunenchor)

Probe jeden Montag, 19 Uhr, Gemeindehaus  
Stephanus, Gebersdorf

### Besuchsdienst

Montag, 23. Sept. - 18.30 Uhr; Gemeindehaus;  
Kontakt: Irmgard Bauer, Tel. 69 19 17

### Frauenkreis

Unsere Termine: Dienstag, 6. und 20. Aug.,  
sowie 3. und 17. Sept., jeweils 14 Uhr,  
Gemeindehaus,  
Kontakt: Barbara Becker, Tel. 69 28 03

### Frauentreff

**Mi., 14. Aug.**, 15.30 Uhr Treffen am Gemein-  
dehaus; 16 Uhr: Sonnenuhrenweg in Nürn-  
berg, ohne Führung mit Audio Guide -  
Alternativ: Eisessen;

**Mi., 11. Sept.**, 14.45 Uhr Treffen am Gemein-  
dehaus; 15.30 Uhr Führung: Sing mit Fürth;  
Bitte anmelden bei

Kontakt: Ilse Helmer, Tel. 6 99 50 05

### KiGo-Vorbereitungstreffen

Fällt voraussichtlich bis Februar 2025 aus.

### Kirchen-Café

So., 8. und 22. Sept. nach dem Gottesdienst

### Weltladengruppe Oberasbach St. Markus

Verkauf jeden Montag, 15 - 18 Uhr  
im Nebenraum der Kirche und  
sonntags, wenn Kirchencafé ist;  
Heidi Eisner, Tel. 0152 25 91 30 97

## Beerdigt wurden

Die Namen finden sich aus  
Datenschutzgründen nur in  
der Printausgabe.



## ANZEIGE

Wir informieren Sie gerne bei allen Fragen rund  
ums Thema Stiftung und bei der Entwicklung  
Ihrer eigenen Ideen:



**Klaus Brunner,**  
Generationen- und Stiftungsmanagement,  
Private Banking  
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 56  
klaus.brunner@sparkasse-fuerth.de



**Stefan Hertel,**  
Generationen- und Stiftungsmanagement,  
Private Banking  
Tel.: (09 11) 78 78 - 18 93  
stefan.hertel@sparkasse-fuerth.de



**Ines Galones,**  
Generationen- und Stiftungsmanagement,  
Private Banking  
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 52  
ines.galones@sparkasse-fuerth.de

[www.sparkasse-fuerth.de/generationenmanagement](http://www.sparkasse-fuerth.de/generationenmanagement)

Glück ist das Einzige,  
das sich verdoppelt,  
wenn man es teilt.

Geben Sie von Ihrem Glück  
doch etwas weiter und  
gestalten Sie ein Stück  
Zukunft – mit einer Stiftung.  
Das ist einfacher als Sie  
denken, denn sämtliche  
Verwaltungsaufgaben über-  
nimmt die Stiftergemein-  
schaft der SparkasseFürth.

[www.die-stifter.de](http://www.die-stifter.de)



Sparkasse  
Fürth

## DIE EINFACHEN DINGE

Filmsommerabend im Markushof - Freitag, 16. August - 21 Uhr



Nach BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL und À LA CARTE (bereits gezeigt) meldet sich der Regisseur Éric Besnard mit einer erneuten leichtfüßigen Komödie zurück. Vor träumerischer Bergkulisse erzählt der Streifen von einer besonderen Freundschaft, der heilenden Wirkung sommerlicher Landluft und dem Glück, das abseits vom dicht vernetzten Großstadtleben zu finden ist - eben in schlichten Kleinigkeiten.

Der schwer beschäftigte Tech-Champion Vincent sitzt nach einer Autopanne im Gebirge fest. Vom wortkargen Eigenbrötler Pierre, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt, wird er aufgegabelt und für die nächsten Stunden verköstigt. Die Gastfreundschaft ist schließlich heilig – sagte schon Homer. Mit Pierre hat Vincent den personifizierten Einklang mit der Natur vor Augen – und schnuppert zum ersten Mal Landluft.

*Roland Geßl*

**Freuen Sie sich schon jetzt auf einen wunderbaren Abend!** Bitte beachten:

- Im Markushof stehen 200 Stühle und ein lichtstarker Beamer bereit.
- Keine Bewirtung durch uns. Gerne können Sie selbst etwas mitbringen.
- Der Zugang zum Markushof ist nur über die Kurt-Schumacher-Straße möglich.
- Eintritt frei - Wir bitten aber um eine Spende für dringend notwendige Instandhaltungsarbeiten am Gemeindehaus.
- Bei schlechtem Wetter zeigen wir den Film im Gemeindehaus.
- Weitere Infos über den sehenswerten Film und den Abend finden Sie auf der Homepage von St. Markus.: <https://www.st-markus-oberasbach.de/>

## KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

### Kandidierende zur KV-Wahl am 20. Oktober

Wir sind sehr glücklich, dass sich auch dieses Mal wieder eine ausreichende Zahl an Kandidaten gefunden hat und sich 14 sympathische Menschen zur Wahl stellen, die sich für die Gemeinde einsetzen wollen. Vielen Dank dafür!

Am **15. September** besteht anschließend an den Gottesdienst die Möglichkeit, sich der Gemeinde kurz persönlich vorzustellen.

**Zu Ihrer Information liegt dieser Gemeindebriefausgabe ein Falblatt mit der Liste der Kandidierenden bei!**





Ihr René Kracker

**KRACKER**  
**HÖRGERÄTE**

www.kracker-hoergeraete.de

*Mit bester Empfehlung:  
Mein Angebot zum Start  
in den Sommer*

# IM-OHR-HÖRGERÄT ZUM NULLTARIF\*

- Nahezu unsichtbar • Individuell auf Maß gefertigt
  - 6 Frequenzkanäle • 4 Programme • 312er Batterie
  - Steuerung über App / Fernbedienung möglich
- Verbindet angenehmen Klang mit angenehmen Hörkomfort und hoher Verstärkung.



\* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.



Abbildung ähnlich, Form und Größe variieren je Gehörgang und Hörverlust



*Endlich das Leben  
wieder uneingeschränkt  
genießen ...*



ONLINE  
TERMIN



Wir sind für Sie da:  
3x in der Region und  
1x ganz in Ihrer Nähe



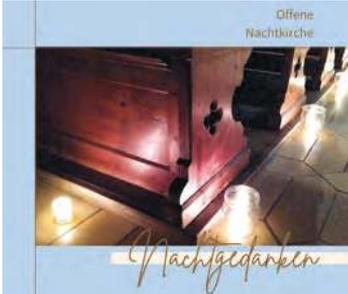
Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 09:00 – 18:00  
Sa. 09:00 – 13:00 (Zirndorf)



Rufen Sie uns an:  
Telefon  
0911 - 96 06 109

• Zirndorf - Nürnberger Str. 35 • Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • Langenzenn - Nürnberger Str. 18

**NEU – NEU - NEU**  
**Nachtgedanken – Offene Nachtkirche in St. Lorenz**  
**Samstag, 10. August - zwischen 20 und 22 Uhr**



Am Samstag, 10. August findet zwischen 20 und 22 Uhr in St. Lorenz, Kirchenplatz 1, Oberasbach eine Offene Nachtkirche statt. In besonderer Atmosphäre – die Kirche ist nur mit Kerzen erleuchtet – bietet sich die Gelegenheit zur Ruhe zu kommen und abzuschalten, die Seele baumeln zu lassen, zu beten, nachzudenken ... und auch Gott zu begegnen.

Gedanken und Gedichte, persönliche Erfahrungen, die alle 20 Minuten vorgetragen werden, sollen zum Nachdenken anregen. Manchmal ist es still, manchmal gibt es Musik. Eingeladen ist Christina Polte (Kirchenmusikerin aus Roth), die singt, Klavier und Orgel spielt.

Man kann später kommen, oder früher gehen, oder auch in der Kirche umhergehen, auf jeden Fall den Raum und die Gedanken auf sich wirken lassen.

Im Kirchenraum (und im Hof bei gutem Wetter) befinden sich noch Stationen (Bilder, Anregungen, Bücher) um sich mit dem Thema auseinander zu setzen.

Hoffentlich neugierig geworden? Einfach mal vorbei kommen.

Herzliche Einladung!

**Sonntag, 15. September – 9.30 Uhr**

**Ökumenischer Gottesdienst**

mit  
Pfarrerin Alexandra Büttner,  
Gemeindereferentin Alexandra Wieland  
und dem Posaunenchor

Gleichzeitig  
Kindergottesdienst



## BESONDERE GOTTESDIENSTE 2

### Gottesdienste

**Sonntag, 4. August - 9.30 Uhr, St. Lorenz  
mit Segnung der Juli-Geburtstags„kinder“  
und**

**Sonntag, 6. Oktober - 9.30 Uhr, St. Lorenz  
mit Segnung der August-/September-Geburtstags„kinder“**

Das Angebot zum Geburtstag persönlich ge-segnet zu werden soll es regelmäßig geben. Der Anfang war vielversprechend und die Gottesdienste wurden gut angenommen. Wir versuchen die Idee weiterzuentwickeln und darum ist der Segnungsgottesdienst für die Julikinder am 4. August und für die August- und Septemberkinder zusammen am Erntedank-Sonntag, dem 6. Oktober..

Hier nochmal ein paar Gedanken zur Grundidee:

Wer im entsprechenden Monat Geburtstag hat, egal ob einen runden oder auch

einen ganz „normalen“ Geburtstag, hat die Möglichkeit sich segnen zu lassen. Die Geburtstagskinder ab 70 Jahren werden persönlich eingeladen, aber die Einladung gilt auch denen, die 37 Jahre alt werden oder 52 Jahre ...

So soll es in etwa ablaufen: Wir feiern Gottesdienst, und nach der Predigt und dem danach gesungenen Lied, werden die „Geburtstagskinder“ nach vorne in den Altarraum gebeten und ihnen wird der Segen zugesprochen.

Auch wenn Sie in diesem Monat nicht Geburtstag haben, sind Sie zum Gottesdienst eingeladen und dazu, mitzufeiern.

**Am 4. August werden Christina (Querflöte), Franziska (Klarinette) und Hannah Barthel (Cello) zusammen mit der Orgel die Königin von Saba in die Kirche einziehen lassen, und zwar mit einem Musikstück von G.Fr. Händel.**



Bei ganz schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst. Ein Aushang am Spielplatz weist dann darauf hin.

Pünktlich zum Juli-Termin zog ein Gewitter über Oberasbach. Aber das macht nichts. Wir bleiben am Ball. Auch nach den Ferien soll es wieder einen Spielplatzgottesdienst geben.

Termin ist am Samstag, **21. September** wieder um **16 Uhr, jedoch** am Spielplatz in der **Hochstraße**.

Bringt gerne eine Picknickdecke mit, je nach Wetter auch etwas zu trinken und Sonnenschutz / einen Sonnenhut.

Wir - auch Lorenza und Kasimir sind mit dabei - freuen uns auf Euch und den Nachmittag.

*Pfarrerin Alexandra Büttner und Team*

### Erntedankfest

Zeit zum Danken,  
Zeit zum Feiern

**Gottesdienst  
mit Segnung der Geburtstags„kinder“**

**Sonntag, 6. Oktober — 9.30 Uhr**



### Wir schmücken den Altar - ERNTEDANK

Für den Schmuck des Erntedank-Altars sorgen fleißige Hände am **Samstag, 5. Oktober ab 14 Uhr** (bis ca. 15.30 Uhr). Wer dazu beitragen möchte, ist mit seinen Gaben herzlich willkommen.

Der schöne Anblick eines geschmückten Altars im festlichen Erntedankgottesdienst ist jedoch nur die Hälfte der Freude. Denn nach dem Gottesdienst kommen die Lebensmittel dem Verein *Fürther Tafel e.V.* zugute, der ja auch in den Räumen unserer Diakoniestation eine Ausgabestelle betreibt.

*Herzliche Einladung  
ins*

### KirchenCafé

**Sonntag, 25. August  
nach dem Gottesdienst, ca. 10.30 Uhr  
im Gemeindehaus, Bachstraße 8**

### FRAUENKREIS

Nach der Sommerpause im August wollen wir uns, wie gewohnt, wieder im Erdgeschoss unseres Gemeindehauses zu einer gemütlichen Runde treffen.

**Montag, 16. September  
14 Uhr**



### AUS DER GEMEINDE

**Taufe**

**Trauung**

**Bestattung**

## EINLADUNG zum MITMACHEN ... im Gemeindehaus, Bachstr. 8

### Frauenkreis

monatlich jeden 3. Montag, 14 Uhr: 16. Sept.  
Ingrid Frosch, Tel. 69 32 03

### Mann trifft sich

Fr., 13. Sept. - So., 15. Sept.: Hesselberg  
(nur mit Anmeldung)  
Jörg Hümb's, Tel. 69 68 80

### Familienkreis

monatlich Sonntagnachmittag  
Michaela Zaiser

*Sofern nicht anders angegeben, entfallen während der Schulferien alle Veranstaltungen. Informationen / Kontakt zu den Veranstaltungen auch über das Pfarramt, Tel. 69 21 41*

### Eltern-Kind-Treff

freitags, 9.30 bis ca. 11 Uhr

### Posaunenchor

dienstags, 20 Uhr  
Christian Barthel

### Chorenzo

montags nach Terminabsprache/  
Probenplan  
Christine Winning

### Spirit-Touren

So., 11. Aug. - 8.30 Uhr: Schwandorf  
Sa., 14. Sept. - 8.30 Uhr: Wiesenbronn

## ANZEIGEN



**Gaststätte  
Schwarzes Kreuz**  
Albrecht-Dürer-Str. 106 - Oberasbach  
Innen + außen + to go

Mittwoch - Sonntag + Feiertags  
11 - 14:30 Uhr und 17 - 20 Uhr

0911 697205 

[www.gaststaette-schwarzeskreuz.de](http://www.gaststaette-schwarzeskreuz.de)

# HIER

könnte

## Ihre Annonce stehen ...!

**Infos: Pfarramt St. Lorenz,  
(0911) 69 21 41**

Nicht weit entfernt von Oberasbach  
**Leyher Str. 148** in Nürnberg

Seit über 50 Jahren Ihr Volkswagen-Partner  
für Verkauf, Service und Reparatur.  
Auf Wunsch auch mit Hol- u. Bringservice

**Autohaus Willi Kippes**  
Volkswagen Service

Tel. 0911/324430

[www.autohaus-kippes.de](http://www.autohaus-kippes.de)



**Norbert  
Becker**  
ELEKTROTECHNIK

Albrecht-Dürer-Str. 91  
90522 Oberasbach

Tel.: 0911 / 69 21 20

Fax: 0911 / 69 96 395

DI-Netz: 0171/612 21 86

## Gemeindefest als Weinfest und mehr, 21.+22. September

Das Gemeindefest feiern wir in diesem Jahr anders als gewohnt. Weil unser gewohnter Termin am 22. September durch das Wallensteinfest der Stadt belegt ist, weichen wir im Wesentlichen auf den Samstag, 21.9. aus. Wir beginnen mit einem Familienprogramm am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, einem Familienfilm und einer musikalischen Einlage der Familie Gütlein. Der Abend soll ein gemütliches (Wein-)fest mit kulinarischen Köstlichkeiten (Käse und Co.), sowie guter Musik sein. Bereits zugesagt hat dafür zum Beispiel Peter Trost. Ein besonderer Programmpunkt wird die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl im Oktober sein.

Am Sonntag, 22. September gibt es dann um 10 Uhr einen anschaulichen Gottesdienste für jedes Alter und ein anschließendes Kirchenkaffee.



So oder so ähnlich wird das Programm des Gemeindefestes aussehen.

## Kirchenvorstandswahl 20. Oktober

Im beiliegenden Flyer stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober vor. Persönlich können Sie sie beim Ge-

meindefest am Samstag, 21. September gegen 20 Uhr erleben, wenn sie sich mit ihrer Motivation und ihren Ideen präsentieren werden.



## Ausblick auf Erntedank

Am 6. Oktober feiern wir Erntedank. Wir freuen uns über Spenden für unseren Erntedank. Bitte legen Sie Ihre Gabe einfach in der Woche davor zwischen 8 und 18 Uhr in die Kirche.



Bild: Wodilka

Die Spenden werden nach dem Fest an die Oberasbacher Tafel weitergegeben.

## RÜCKBLICKE

### Mitarbeiterdank

„Es gibt Millionen Gemeinden. / Doch ich glaub', ich hab' richtig viel Schwein, denn: / Kerng und Geld - gibt es viel auf der Welt. / Aber dich - gibt's nur einmal für mich.

Es gibt - viele Frauen und Männer - / sie sind Helfer, Pädagogen und Sänger. / Freud und Leid - gibt es zu

jeder Zeit - Aber dich gibt's nur einmal für mich!“

So erschalle es zum Mitarbeiterdank in St. Stephanus. Ein kleines Ständchen auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde St. Stephanus. Damit würdigte Pfr. Meister die anwesenden und die



verhinderten Ehrenamtlichen der Gemeinde. Herzlichen Dank auch allen Kirchenvorständen, die für die Bewirtung sorgten! So konnte es ein kleines, aber sehr fröhliches Fest werden.

### Sommerserenade am 5. Juli

Der Abend in St. Stephanus war eindeutig erfolgreicher als das Viertelfinale der deutschen Nationalmannschaft: Die Sommerserenade feierte die Musik und die gute Stimmung. Der Oberasbacher Gospelchor brachte die Kirche mit ihren Liedern und einer Barfußeinlage ins Schwingen, der Elternchor der Fürther Gymnasien mit dem Wellerman Song oder MamaLou ins Brodeln.



Und schließlich verzauberte Franziska Langer unterstützt von ihrem Mann Yannick mit ihrer Stimme. Tina Turner, Aretha Franklin, Sting - deren Songs und noch viel mehr



brachte sie treffsicher und gefühlvoll auf die Bühne. Bei „Stand by me“ standen am Ende alle, sangen und klatschten mit.

Danke für einen unvergesslichen Abend, der dank der Hilfe zahlreicher Helferinnen und Helfer auch kulinarisch ein Fest wurde.

### Neue Krabbelgruppe eröffnet

Wir sind eine Gruppe aus relativ frischen Mamas mit Babys im Alter zwischen drei und sechs Monaten, die sich jeden Donnerstag um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Stephanus treffen. Uns ist ein wertschätzender Austausch in einer lockeren Atmosphäre wichtig, in der sich jeder willkommen fühlt. Für fachliche

Fragen rund um unsere Babys steht uns außerdem die Hebamme Judith Thaßler jeden ersten Donnerstag im Monat zur Verfügung - vielen Dank für dieses liebe Angebot!

Falls dein Baby auch ungefähr in dem Alter ist und du Interesse hast, melde dich gerne bei Franziska Pautz - 0178 3260468.

### Neu: Spieleabende

Ab 6. September heißt es jeden ersten Freitag des Monats um 19 Uhr: Es ist Spieleabend im Gemeindehaus St. Stephanus. Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Schafkopf – alles ist geboten.

Vor Ort sind einige Spiele zum Ausprobieren vorrätig oder die Gäste bringen ihr



Lieblingsspiel einfach mit und suchen sich die Spielpartner im Gemeindehaus. Alles ist möglich.

Und so wendet sich das Angebot bewusst auch an alle: Jung und Alt, Familien und Singles. Selbstverständlich ist der Eintritt frei.

### Film und Ausflug im Frauenkreis

Nachdem es im Februar nicht möglich war, uns den nächsten Film von unserer Theatergruppe vor vielen Jahren anzusehen, wollen wir dies im August nachholen. Wir treffen uns hierzu am Mittwoch, 14.8. um 14 Uhr in unserem Gemeindehaus.

Bitte denkt an die Oberasbacher Tafel.

Am Mittwoch, 1. September fahren wir mit einem Bus zum Brombachsee. Dort werden wir mit einem Schiff eine große Rundfahrt machen. Wir können auch auf dem Schiff Mittagessen. Der Bus bringt uns am späten Nachmittag wieder zurück. Abfahrt zu diesem Ausflug ist um 9 Uhr vor unserer Kirche. *Gertraud*

### Freud und Leid

**Getauft wurden:**



Grafik: Pfeiffer

**Kirchlich bestattet wurden:**

## GRUPPEN UND KREISE

Für detaillierte Informationen bitten wir um Kontaktaufnahme mit den Kursleitern/innen bzw. dem Pfarrbüro. Unser Gemeindehaus ist in der St.-Stephanus-Str. 4.

### **Krabbelgruppe neu!**

Jeden Donnerstag, 14 Uhr  
A. Walter, Franziska Pautz, (0178) 3260468

### **Kindergottesdienst**

So., 14.7. und 28.7., 10 Uhr, Gemeindehaus  
Kontakt: kigo-st-stephanus@gmx.de

### **Konfi-Kurs**

Mi., 18.9., 18 Uhr Besprechung,  
Sa., 21.9., Mithilfe beim Gemeindefest,  
Fr.-So., 27.-29.9., Freizeit  
Vikar Fischer & Team, Tel. (0911) 69 15 77

### **Frauenkreis**

Mi., 14.8., 14 Uhr und 11.9., 9 Uhr  
Margit Möttingdörfer, Tel. (0911) 69 27 85

### **Männertreff**

Mo., 5.8. und 2.9., 19 Uhr,  
Klaus Heinrich, Tel. (0911) 69 31 49

### **Selbsthilfegruppe AGUS neu!**

(Angehörige von Suizidopfern)  
Di., 10.9. und 24.9., 19-21 Uhr  
S. Meyerhöfer, fuerth@agus-selbsthilfe.de

### **Spieleabend neu!**

Fr., 6.9., 19 Uhr  
Thomas Meister, Tel. (0911) 691577

### **Krea(k)tivkreis**

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus  
Anja Kugler, Tel. (0911) 6 99 40 22

### **Besuchsdienstteam**

Margit Möttingdörfer, Tel. (0911) 69 27 85

### **Oberasbacher Gospelchor**

Sommerpause bis Mi., 25.9., 19.45 Uhr  
Almut Mahr, Tel. (0911) 60 40 61  
www.oberasbacher-gospelchor.de

## Großes Engagement des Männertreffs für die Kinder

In besonderem Maße hat sich in den letzten Wochen der Männertreff für unsere kleinsten Gemeindemitglieder, die St.-Stephanus-Kindergartenkinder, engagiert. So wurde von einigen fleißigen Helfern auf dem neu gewonnenen Gartenstück Rasen angesät, der mittlerweile schon gut gewachsen ist und für die Kinder bald eine tolle Spielwiese bietet.

Dabei ist den wachsamen Herren nicht entgangen, dass die Gartenmöbel der Kinder schon sehr in die Jahre gekommen waren. Klaus Heinrich hat sich dieser Angelegenheit direkt angenommen und selbst eine neue Gartenmöbelgarnitur für den

Kindergarten organisiert und gespendet. Darüber hinaus hat er weitere Spender akquiriert, die sich ebenfalls an einer Erneuerung der Gartenmöbel beteiligt haben. So konnte Herr Heinrich im Namen der Spender sechs neue Gartenmöbelgarnituren überreichen, die sowohl bei den Kindern als auch Erwachsenen auf große Begeisterung gestoßen sind.

Herzlichen Dank für diese tolle Spende und das Engagement an Ludwig Birkmann, Fritz Hirschsteiner, Klaus Heinrich, Birgit Prokein und das Autohaus Heinrich, sowie Knut Horn (Siehe auch Bild rechts).

*Anna Laura Müller*

### Bunter Sommerfestnachmittag des St. Stephanus Kindergartens



Am Samstag, dem 22.06.2024 feierten die Kinder und Familien des Kindergartens St. Stephanus ihr großes Sommerfest. Nach zahlreichen Wochen der Vorbereitung, konnten die über 100 Kindergartenkinder das Fest mit ihrer „Reise um die Welt“ (ein selbst erarbeitetes und eingeübtes Theaterstück) eröffnen und damit einen mehr als gelungenen Auftakt kreieren. Kaum war der Applaus verstummt, schwebten auch schon zahlreiche Luftballons mit vielen Kinderwünschen, Bildern und kleinen Nachrichten gen Himmel – eine tolle Aktion, die von einer Kindergartenmutter initi-

iert und gesponsert wurde.

Für ein gelungenes Fest ist nicht nur gutes Wetter, und der Wettergott meinte es an diesem Tag wirklich gut mit uns, sondern auch leckeres Essen und Trinken sowie Spiel & Spaß unabdingbar.

Neben Langos, Hot Dogs und gekühlten Getränken, konnten sich alle an den, durch die Eltern bereitgestellten, leckeren Kuchen und Salatbüffets bedienen. Die wie-



der aufgeladene Energie wurde gleich im Anschluss an verschiedenen Spielstationen abgegeben, während die große Tombo-

la viel Spannung und tolle Preise bereithielt.

Ein besonderer Dank gilt allen, die zu diesem gelungenen Sommerfest beigetragen haben, insbesondere dem engagierten Elternbeirat als Organisationsteam, den Kindern, Eltern, dem Kiga-Team, aber auch all den Sponsoren, dem Bauhof, der St. Stephanus Gemeinde, sowie der Stadt Oberasbach.

*Anna Laura Müller*



Ludwig Birkmann, Fritz Hirschsteiner, Klaus Heinrich, Birgit Prokein, Knut Horn bei der Übergabe der neuen Bänke (von links nach rechts)

## STUDIUM



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern

### Interesse an Religionspädagogik in Bayern?

Alles rund um das Studium  
der Religionspädagogik  
und Kirchlichen Bildungs-  
arbeit, Berufsaussichten  
und Einblicke findest Du  
auf unserer Website.

Schau mal  
rein!



[www.religionspaedagogik-in-bayern.de](http://www.religionspaedagogik-in-bayern.de)



Lust auf weitere News und Einblicke? Folge uns auf Instagram:  
[religionspaedagogik\\_in\\_bayern](https://www.instagram.com/religionspaedagogik_in_bayern)



## ANZEIGE

Haben Sie gerne „alles im Griff“?

Denken Sie manchmal über  
Ihren eigenen Grabstein nach?

Bestattungsvorsorge reicht  
bis ins Detail.

Fordern Sie unsere  
Broschüre zur  
Vorsorge an.



Im Trauerfall sind wir in unserem Büro oder bei Ihnen zu Hause  
gerne ein Ansprechpartner für Sie.



## BESTATTUNGEN BURGER

Oberasbach - Am Rathaus 8 - Tel. 0911 71514711  
[www.bestattungen-burger.de](http://www.bestattungen-burger.de)

### #Tischtennis#Jugend

Hallo zusammen, wir wollen uns, die Tischtennis-Jugendabteilung des CVJM Unterasbachs, hier einmal kurz vorstellen. Nächste Saison haben wir 2 Jugendmannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen. In den letzten Jahren ist die Anzahl an Kindern stetig gestiegen, und es kommen immer wieder Neue hinzu. Wir freuen uns weiterhin über motivierte neue Spieler/-innen. Unsere Trainingszeiten sind: donnerstags von 17.30 bis 19.15 Uhr und freitags von 17 bis 19 Uhr.

Wenn Ihr Interesse habt, würden wir uns freuen, wenn Ihr zu einem der genannten Termine mal vorbeikommt.



### Leichtes Gepäck?! #CVJM#GoDi#23.06.24

Ein Gottesdienst voll Überraschungen: Während der Begrüßung platzte ein Paketbote mit einer Lieferung für Pfr. Meister und Vikar Fischer herein. Die hatten gar nichts bestellt. Und nicht für Sonntagmorgen! Kurze Verwirrung, aber es sind unsere neuen Stephanus-Konfis. Deren Lieferung - per Sackkarre und Robbern - wurde natürlich gerne angenommen. **Herzlich willkommen!** Klaus Ulsenheimer & Band überrumpelten wir mit einem spontan vorgezogenen Lied. Das Anspiel der drei Wanderer Steffi, Ruth und Helena überraschte an mancher Stelle, worauf J. Fischer in seiner Predigt gut einging. Am Ende freuten wir CVJMer uns über ein gut besuchtes CVJM-Café und einen gelungenen Gottesdienst. Danke an ALLE!

### #Wandern#Gedanken#Gepäck

Im CVJM-Gottesdienst zeigte unser Anspiel, dass beim Bergwandern wohl keiner bewusst unnötiges Gepäck mitnimmt. Aber unser normales Leben ist oft überladen mit Dingen, auf die wir meinen, nicht verzichten zu können, sowie mit Aktivitäten und Terminen, die wir in unsern 24 Stunden Tag pressen, aus dem Gefühl, nichts verpassen zu dürfen. Beim Wandern kann man aber erfahren, dass es befreiend sein kann, sich zu beschränken. Manches was wir mit uns herumtragen ist wichtig und manches nur Ballast. Im Urlaub kann man mal überdenken, was ist in meinem Leben Ballast, raubt mir Zeit, Kraft, Geld und Freunde? Wo lasse ich mich von Zielen und Aktivitäten dieser Gesellschaft so vereinnahmen, dass ich den Weg mit Gott vernachlässige? Wie könnte ich Verzicht üben und teilen lernen? Denn Jesus sagt: *"Ich bin gekommen, dass sie das Leben und volle Genüge haben"* Joh. 10,10 #G.K.

### #CrazyCookies#PAUSE

Unsere CRAZY COOKIES haben sich bereits in die Sommerpause begeben. Das Team nutzt die Pause auch, um ein neues Konzept zu erarbeiten. Damit wird im Herbst wieder durchgestartet.

Seid gespannt! Bis dahin wünschen wir Euch einen tollen Sommer.

**„Ich werde nicht aufhören,  
von Jesus zu reden.“**

*(Paulus)*

## EVANGELISCHE JUGEND OBERASBACH

### MitDABElderkanutour 2024

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder zum Mitarbeiterausflug auf den Weg gemacht. Ab Gößweinstein fuhren wir vier Stunden mit dem Kanu über die Wiesent. Bei bestem Wetter und ebenso guter Laune ging es den Fluss hinab. Die Zeit zum gemeinsamen Abschalten, Landschaft genießen, treiben lassen und andere Boote kapern, wurde nur von der einen oder an-



deren „Stromschnelle“ unterbrochen. Von oben begleitete uns die Sonne durch die meisten Kurven des Gewässers, nass war es nur von unten und garantierte die notwendige Abkühlung. Die kleine Stärkung am Ende haben wir uns definitiv verdient! Dank an unsere „Guides“ Calvin und Jonas und an die EJ Zirndorf für das Equip!

*Moritz Nieberle*

### Der Sommer war heiß

Bei uns ist ganz schön was los, da reichen zwei Seiten gar nicht. Aber wie immer findest du alles bei uns online!

*Mehr Bilder und Videos, Anmeldung und Infos findest du auf unserer Homeopage und unseren Socialmedia-Kanälen!*



Die „Mölkylorians“ haben bei der Deutschen Meisterschaft in Erlangen im Juni einen starken 37. Platz erreicht.



Gleich zwei Lagerfeuerabende hintereinander gab es im Juni. Zeit und Raum für Stockbrot, Singen und Marshmallows. Und Lagerfeuer natürlich.



Ausflug mit den Konfis nach Geiselwind war sonnig, heiß und später dann sehr erfrischend „dank“ Mega-Unwetter.

## DIE „EJOTT“ - MEHR ALS DU GLAUBST!



Wir haben für den Garagenflohmarkt den Markushof geöffnet, der dann auch gut frequentiert war. Der Termin für den nächsten Garagenflohmarkt steht noch nicht fest, aber falls Sie Interesse haben auch mitzumachen können Sie sich jetzt schon vormerken lassen.



Nach Kroatien ist vor Ungarn, und zwischendrin haben sich die „Kroat\*innen“ getroffen um Bilder anzuschauen und nochmal die schöne Zeit Revue passieren zu lassen. Du hast auch mal Lust mitzufahren? Schau auf unsere Seiten vorbei, meld dich an und komm mit!



Die Vorbereitungen für die Kinderfreizeit laufen auf Hochtouren. Unglaublich aber wahr: es sind noch ein paar Plätze frei geworden, 16.08.-23.08.2024 geht's nach Grafenbuch. Wer will noch mit?

Anmeldung über die Homepage möglich, Kosten: 270 € all inclusive



Am 16. Juli haben sich 19 (!) Jugendliche nach



Rummelsberg aufgemacht. „Wie wird man Diakon\*in?“, „Was braucht es dafür?“ und viele Eindrücke sammeln war das Thema.

## Kindertagesstätten: Krippe und Kindergärten

**Evang. Kindertagesstätten-Verbund Oberasbach**  
St.-Stephanus-Str. 4  
90522 Oberasbach  
Tel.: (0911) 66 97 31 88  
kita-verbund.oberasbach@elkb.de  
www.evkitas-oas.de

*Geschäftsführung:* Nicole Dietrich  
*Assistenz:* Heike Brückner, Ingrid Frosch

**Kernarbeitszeit Sekretariat:**  
Di.: 10.30 - 12.30 Uhr

**Termine nach Vereinbarung**

**Evang. Kindergarten St. Stephanus**  
St.-Stephanus-Str. 2a  
90522 Oberasbach  
Tel.: (09 11) 6 27 98 17  
Fax: (09 11) 6 27 98 65  
kita.stephanus.oberasbach@elkb.de  
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-st-stephanus/  
*Leitung:* Anna-Laura Müller

**Evang. Kindergarten Regenbogen**  
Schwabacher Str. 1  
90522 Oberasbach  
Tel.: (09 11) 69 91 91  
Fax: (09 11) 6 69 37 57  
kita.regenbogen.oberasbach@elkb.de  
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-regenbogen/  
*Leitung:* Jakob Kreß

**Evang. Kindergarten St. Lorenz**  
Kirchenplatz 2  
90522 Oberasbach  
Tel.: (09 11) 69 47 99  
kiga.stlorenz.oberasbach@elkb.de  
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-st-lorenz/  
*Leitung:* Klaudia Krehn

**Evang. Kindergarten Wilhelm Löhe**  
Banater Str. 1A  
90522 Oberasbach  
Tel.: (09 11) 6 99 54 16  
kiga.wilhelm-loehe.oberasbach@elkb.de  
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-wilhelm-loehe/  
*Leitung:* Elke Hammerbacher-Hechel

**Evang. Kinderkrippe Kleine Weltentdecker**  
Kurt-Schumacher-Str. 8  
90522 Oberasbach  
Tel.: (09 11) 9 69 14-30  
Fax: (09 11) 9 69 14-39  
krippe.markus.oberasbach@elkb.de  
www.evkitas-oas.de/startseite/krippe-st-markus/  
*Leitung:* Ines Schwarz

**Evang. Kindergarten St. Markus**  
Eichenfeldstr. 36  
90522 Oberasbach  
Tel.: (09 11) 9 69 14-20  
Fax: (09 11) 9 69 14-14  
kiga.markus.oberasbach@elkb.de  
www.evkitas-oas.de/startseite/kiga-st-markus/  
*Leitung:* David Schmidt

## IMPRESSUM

Gemeindebrief, 25. Jahrgang  
Herausgegeben von den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Lorenz (Kirchenplatz 3), St. Markus (Markusweg 2) und St. Stephanus (St.-Stephanus-Str. 2); alle 90522 Oberasbach  
*Druck:* Herrmann GmbH, Offset-Druckerei, 92289 Ursensollen; Gesamtauflage: 4680

**www.oberasbach-evangelisch.de**  
*Redaktionsschluss:* Jeweils 1. des Vormonats

*Redaktion:* Verantwortlich für die Teile übergemeindliche Seiten und St. Lorenz: A. Büttner, St. Markus: B. Kreile, St. Stephanus und Diakonie: Th. Meister, CVJM: S. Zinner, Jugend: Th. Badewitz  
*Anzeigenleitung:* A. Büttner

Die Oktober-Ausgabe liegt ab Fr., 27. September zur Verteilung bereit.

*Hinweis:* Alle personalisierten Daten dieser Ausgabe sind ausschließlich dem gemeinde-internen Gebrauch vorbehalten!

## St. Lorenz



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Lorenz-Oberasbach**  
Kirchenplatz 3  
90522 Oberasbach  
Tel.: (09 11) 69 21 41

pfarramt.stlorenz.oberasbach@elkb.de  
*Pfarrerin:* Alexandra Büttner  
alexandra.buettner@elkb.de  
*Pfarramtssekretärin:* Roswitha Meier

### Das Pfarramt ist erreichbar:

**Di. und Fr. von 9 – 12 Uhr,  
Mi. von 15 – 17.30 Uhr**

### Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU  
*Spenden und Gebühren:*  
IBAN: DE80 7625 0000 0190 1401 37  
*Kirchgeld:*  
IBAN: DE95 7625 0000 0190 1400 61

## St. Stephanus



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Stephanus-  
Unterasbach/Kreutles**  
St.-Stephanus-Str. 2  
90522 Oberasbach  
Tel.: (09 11) 69 15 77  
Fax: (09 11) 6 99 96 26

pfarramt.stephanus.oberasbach@elkb.de  
*Pfarrer:* Thomas Meister  
*Pfarramtssekretärin:* Anke Rumrich  
*Vikar:* Jannis Fischer, Tel.: (0911) 23 81 92 87

### Das Pfarramt ist erreichbar:

**Mo. von 10 – 12 Uhr,  
Di. von 16 – 18.30 Uhr,  
Do. von 8 – 12 Uhr**

### Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU  
*Kirchgeld:* IBAN: DE64 7625 0000 0040 3743 65  
*Spenden:* IBAN: DE64 7625 0000 0000 1311 02  
*Gebühren und Kasualien:*  
IBAN: DE11 7625 0000 0000 1310 86

## St. Markus



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Markus-Altenberg**  
Markusweg 2  
90522 Oberasbach  
Tel.: (09 11) 9 69 14-0  
Fax: (09 11) 9 69 14-25

pfarramt.stmarkus-oberasbach@elkb.de  
*Pfarrer:* Berthold Kreile, Martina Hessenauer  
*Pfarramtssekretärin:* Bernadette Schmidt

### Das Pfarramt ist erreichbar:

**Mo. und Fr. von 10 – 12 Uhr,  
Mi. von 16.30 – 18.30 Uhr**

### Unsere Bankverbindungen:

*Kirchgeld und Gebühren:*  
Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU  
IBAN: DE88 7625 0000 0000 6294 44  
*Spenden für eigene Gemeinde und fremde Zwecke*  
Raiffeisenbank Bibertgrund eG, BIC: GENODEF1ZIR  
IBAN: DE16 7606 9669 0000 1340 07

## Evang. Jugend Oberasbach



**Evangelische Jugend Oberasbach**  
Diakon Thorsten Badewitz  
Kurt-Schumacher-Str. 6  
90522 Oberasbach  
Mobil: (01 76) 89 13 49 70

ej.oberasbach@elkb.de  
Homepage: [www.ej-oberasbach.de](http://www.ej-oberasbach.de)

## Diakonie Oberasbach



**Diakoniestation Oberasbach**  
Friedhofsweg 5  
90522 Oberasbach  
Tel.: (09 11) 69 46 51  
Fax: (09 11) 6 99 45 65

ds-oberasbach@diakonie-fuerth.de

### Diakonieverein Oberasbach

St.-Stephanus-Str. 2  
[www.diakonieverein-oberasbach.de](http://www.diakonieverein-oberasbach.de)

### Quartiersmanagement

Renate Schwarz, Tel.: (09 11) 80 19 35 69  
mobil: (01 76) 45 56 36 69

# GOTTESDIENSTE

St. Markus

St. Stephanus

St. Lorenz

## Sonntag, 4. August (10. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Büttner*  
mit Segnung der Geburtstagskinder
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Lehner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl  
*Fischer*

## Samstag, 10. August

- ab 20 Uhr  Offene Nachtkirche *Büttner*

## Sonntag, 11. August (11. So. n. Trin.)

- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Gastner*

## Sonntag, 18. August (12. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Brückner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl  
*Kreile*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Schicktzan*

## Sonntag, 25. August (13. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Sust*  
danach KirchenCafé
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Meister*



## Sonntag, 1. September (14. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Hammerbacher.*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Kreile*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl  
*Meister*

## Sonntag, 8. September (15. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Brückner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hammerbacher*  
danach KirchenCafé
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Fischer*
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst

## Sonntag, 15. September (16. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Ökum. Gottesdienst *Team*  
FW-Stützpunkt Rehdorfer Straße
- 9.30 Uhr  Kindergottesdienst (FW, s.o.)
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Hessenauer*  
500 Jahre EG; MarkusChor  
danach Kandidierendenvorstellung
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Meister*

## Samstag, 21. September

- 16.00 Uhr  Spielplatz-Gottesdienst  
Hochstraße *Büttner*

## Sonntag, 22. September (17. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst  
Aktion „Gottesdienst erleben“  
*Büttner*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Kreile*  
danach KirchenCafé
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Team*
- 10.00 Uhr  Kindergottesdienst  
danach Gemeindefest

## Sonntag, 29. September (18. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Sust*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Ihlo*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst *Asbach*

## Sonntag, 6. Oktober (Erntedank)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Büttner*  
mit Segnung der Geburtstagskinder
- 10.00 Uhr  Familienfreundl. Gottesdienst  
KiGa St. Markus *Hessenauer*
- 10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl  
*Meister*